

Sorgenpüppchen, Videobänder und Tresore

Ziel:

- Containerarbeit für bedrohliches Material
- Zwischenlager

Schema:

Ein Ort soll gefunden in der Phantasie (manchmal auch der Realität) der Klientin etabliert werden, an dem sie sicher unangenehme Erinnerungen, Gedanken oder Bilder unterbringen kann, bis sie sich bewusst entscheidet, sie (z.B. in der Beratung) wieder aufzugreifen.

Vorgehen:

Erfragen Sie, überlegen Sie gemeinsam mit der Klientin, welcher Ort, welche Lagerung ihr angemessen erscheint und was benötigt wird, um das Material dort sicher unterzubringen. Die Bedeutung von Orten kann sehr unterschiedlich sein. So kann ein Tresor manchmal bedrohlich wirken oder ein Vogelnest ein sicherer Ort sein, wenn ein hakenbewehrter Greifer darauf sitzt. Achten Sie darauf, wie der Ort gestaltet und vor Eindringlingen und Witterung geschützt ist, erarbeiten Sie den Weg zurück genau. Es geht auch darum, mit den eigenen Erfahrungen respektvoll umzugehen und ihnen als Teil des eigenen Erlebens einen guten Platz zuzugestehen - wo die Eindrücke sicher sind, aber nicht mehr stören.

Schlüsselfragen:

- Wo könnte das sein? (möglichst entfernt vom Alltagshandeln, um die Assoziationen zu unterbrechen)
- In welcher Form / welcher **Verpackung** kann die Klientin das bedrohliche Material speichern und weglegen?
- Fotos, USB-Stick, beschriebene Seiten, Nebel in Tücher gewickelt...
- Wie genau ist der **Ort** beschaffen, wie muss er nachgebessert werden, um wirklich (zu jeder Zeit) sicher zu sein?
- Wie wird das Material abgelegt, wo hinein, wie verschlossen...
- Nur die Klientin soll Zugang haben, ist das gesichert?
- Mit welchem **Transportmittel** kommt die Klientin an diesen Ort und zurück ins Hier und Jetzt? Der Weg soll schnell vollziehbar sein, der Rückweg aber die Distanz beschreiben und spürbar machen.
- Wenn alles verpackt ist, die Klientin zurückgekommen ist und mit Ihnen im Hier und Jetzt sitzt, fordern Sie sie auf, alles, was noch auftauchen sollte ("man vergisst ja schon mal einen Teil beim Wegpacken") auch in Ruhe in den Tresor zu bringen, bis alles für die erwünschte Dauer gut verpackt ist.